

530435-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Leistungen der Tragwerksplanung für die Energetische Sanierung des Rathauses Bissingen

OJ S 172/2024 04/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen

E-Mail: hochbau@bietigheim-bissingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung für die Energetische Sanierung des Rathauses Bissingen

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1, §§ 49 ff im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für die energetische Sanierung des Rathauses Bissingen. Die Leistungen werden wie folgt beauftragt: erst LPH 1 bis LPH 4 nach HOAI, danach LPH 5 bis LPH 6 nach HOAI nach erfolgtem Baubeschluss.

Kennung des Verfahrens: 737806a4-87af-43e9-9005-e7b3fd8eb345

Interne Kennung: 40118-3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Voraussetzung ist die Einreichung des in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Teilnahmeartrages und ggf. der darin geforderten Nachweise. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Formular für Bietergemeinschaften auszufüllen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen (händisch oder digital). Die Bewerbung ist in jedem Fall zwingend als pdf elektronisch über die verwendete eVergabe-Plattform, bis zum veröffentlichten Submissionstermin einzureichen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Wege übermittelte Unterlagen, wie z.B. per Telefax oder

auch per E-Mail, sind nicht zugelassen. Die Übermittlung von Unterlagen (auch nachgeforderte Unterlagen) über die Funktion „Nachrichten“ der Vergabepattform ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung für die Energetische Sanierung des Rathauses Bissingen

Beschreibung: Das Rathaus in Bissingen entstand 1964-68 nach Entwürfen des Architekten Roland Ostertag für die damals noch selbständige Gemeinde Bissingen. Das Gebäude wurde in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und auch das bestimmende Fassadenmaterial ist Sichtbeton, welcher seit einer Betonsanierung auf der Außenseite mit einem Farbanstrich versehen wurde. Nach Südwesten ragt der blau gekachelte Kubus des Rats- und Sitzungssaals hervor. Den Innenraum des Rathauses bestimmt eine große offene Halle mit einer alle Geschosse und Halbgeschosse erschließenden, dreiläufigen Treppe. Das Rathaus ist aufgrund seiner kulturhistorischen Bedeutung seit 2013 Kulturdenkmal gemäß §2 Denkmalschutzgesetz (DSchG). Nach fünf Jahrzehnten Nutzungsdauer hat sich nun im Bissinger Rathaus ein spürbarer baulicher und technischer Handlungsbedarf ergeben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung und zum Umbau des Rathauses Bissingen beschlossen. Die Machbarkeitsstudie legt dar, dass das Rathaus Bissingen einen vergleichsweise hohen Energieverbrauch aufweist und seine in die Jahre gekommene Gebäudetechnik sowie seine dem Baujahr entsprechende Gebäudehülle dringend einer energetischen Sanierung und technischer Erneuerung bedürfen. Der Sanierungsfahrplan für den städtischen Gebäudebestand bestätigt die wichtige Rolle des Rathauses Bissingen bei der Dekarbonisierung des städtischen Gebäudebestands und ordnet dessen energetischer Sanierung und technischer Erneuerung eine sehr hohe Priorität zu. Die in der Machbarkeitsstudie erwähnte brandschutztechnische Ertüchtigung, bestehend aus dem Einbau einer Rauchschutzwand und dem Anbau einer Fluchttreppe, wird derzeit umgesetzt. Des Weiteren wurde die Umnutzung und der Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung bereits abgeschlossen. Für die Dauer der energetischen Sanierung muss das Rathaus Bissingen komplett geräumt werden. Der Betrieb, die Funktion und der Zugang zum ebenerdigen Verkehrsrechner-Raum auf der nordöstlichen Seite des Gebäudes sowie eine ununterbrochene Stromversorgung, müssen während der gesamten Baumaßnahme gewährleistet werden.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Planungsbeginn ist vorgesehen ab Anfang März 2025. Ab dann ist ein Terminplan zu entwickeln.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichterklärung. 2. Eigenerklärung über die Jahresumsätze des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis einschl. 2023).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 1.: Gemäß §45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3.000.000, -€ für Personen-, Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder als verbindliche Zusage des Bewerbers/ der Bewerberin, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. zu 2.: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Leistungsbild „Tragwerksplanung“) muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 250.000,-- € netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über das Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 bis einschl. 2023) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit projektspezifischer Qualifikation (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte. Mindestanforderung: Das Unternehmen kann mindestens drei Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: Abschluss Dipl. Ingenieur oder vergleichbar) in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Bei einer Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl der Beschäftigten der Unternehmen zu addieren. 2. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Mindestanforderungen genügen. Referenz 1 – Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen, Referenz 2 – Optional zur Erfüllung von Mindestanforderungen. Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.08.2019 bis heute (hier: Submissionstermin Teilnahmewettbewerb) war. Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen mindestens eine oder maximal zwei Projektreferenz/en über vergleichbare Planungsleistungen der Tragwerksplanung mit vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-6, innerhalb der die folgenden Anforderungen nachgewiesen werden kann/können: - Bei einer fertiggestellten Referenz müssen die Kosten

der KG 300+400 (in Summe) mindestens 3,5 Mio. € brutto betragen haben. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im denkmalgeschützten Bestand (Sanierung oder Umbau) nachzuweisen. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) von Stahlbetonbauten nachzuweisen. Zwei verschiedene Referenzobjekte, die diese Anforderungen gemeinsam erfüllen, sind möglich. Die genannten Anforderungen können aber nicht nochmals aufgesplittet werden. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. 3. Eine Referenz 3 – kann optional zur Erzielung von maximal 90 Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl eingereicht werden: Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.08.2019 bis heute (hier: Submissionstermin Teilnahmewettbewerb) war. Kriterien: Kosten KG 500 (10- max. 20 Punkte), Erbrachte Leistungsphasen (max. 20 Punkte), Bauherr öffentlicher Auftraggeber (10 Punkte), Bauaufgabe (5 - max. 20 Punkte), Bauweise: Sanierung/Umbau eines Gebäudes in Stahlbetonbauweise (20 Punkte). Unter allen Bewerbungen, welche die Mindestanforderungen erfüllen, führt die Auftraggeberin sodann eine Auswahl anhand der Auswahlkriterien durch. Anhand der optionalen Referenz zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können maximal 90 Wertungspunkte erzielt werden. Im Hinblick auf die Unterkriterien zu den Auswahlkriterien sowie deren Gewichtung verweist die Auftraggeberin auf die Angaben im Teilnahmeformular. Gibt es nur 3 oder weniger Bewerber ohne Ausschlussgründe, so werden nur diese zur Ausschreibungsstufe 2 (Verhandlungsverfahren) zugelassen. Sollten mehr als 3 Bewerbungen vorliegen, welche die geforderten Kriterien erfüllen, werden die 3 Büros zugelassen, die bei den o.g. Kriterien die höchste Punktzahl erreichen. Bei Punktegleichstand wird die Auswahl durch Los getroffen, vgl. dazu § 75 Abs. 6 VgV. In diesem Fall wird eine neutrale Stelle das Losverfahren durchführen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung der personellen Projektorganisation: das Projektteam und der Projektleiter sind vorzustellen.

Beschreibung: Vorstellung der personellen Projektorganisation: das Projektteam und der Projektleiter sind vorzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung der vorgesehenen Projektabwicklung und Projekteinschätzung (z.B. anhand einer vergleichbaren Projektreferenz).

Beschreibung: Erläuterung der vorgesehenen Projektabwicklung und Projekteinschätzung (z. B. anhand einer vergleichbaren Projektreferenz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele.

Beschreibung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/737806a4-87af-43e9-9005-e7b3fd8eb345

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/737806a4-87af-43e9-9005-e7b3fd8eb345

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/10/2024 12:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 133 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung/Nachbesserung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bietigheim-Bissingen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen

Registrierungsnummer: 10865

Postanschrift: Bahnhofstraße 1

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: hochbau@bietigheim-bissingen.de

Telefon: +49 714274436

Internetadresse: <https://www.bietigheim-bissingen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 4f4ff4ff-400b-41d9-8ca6-517d54482131

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH

Registrierungsnummer: bffbefce-c60e-49c2-b29c-de1c8c560aa9

Postanschrift: Vogelrainstraße 25

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: d.steinhilber@kubus360.de

Telefon: +49 71166481574

Internetadresse: <https://kubus360.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 737806a4-87af-43e9-9005-e7b3fd8eb345 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2024 10:36:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 530435-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2024